

# Linkswärts

Der Verein **Linkswärts** lädt ein zur Diskussion:

## Verkaufte Käufer

**Man kauft, was man nicht braucht,  
von Geld, das man nicht hat,  
um dem zu imponieren, den man nicht mag**

Referentin: Prof. Dr. Marianne Gronemeyer  
Professorin für Erziehungs- und Sozialwissenschaften  
an der Fachhochschule Wiesbaden

Freitag, 10. Dezember 2010, 19 Uhr  
Mainzer Rathaus, Haifa-Zimmer  
Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

**Die Veranstaltung wird bisher unterstützt von:**



**Aktionsbündnis  
„Wir zahlen nicht für eure Krise!“  
Mainz/Wiesbaden**



AntiFa Nierstein

V.i.S.d.P.: Heshmat Tavakoli

[www.Linkswärts.de](http://www.Linkswärts.de)

Der Verein **Linkswärts** lädt ein zur Diskussion:

# Verkaufte Käufer

**Man kauft, was man nicht braucht,  
von Geld, das man nicht hat,  
um dem zu imponieren, den man nicht mag**

Referentin: Prof. Dr. Marianne Gronemeyer

Wer heutzutage und hierzulande die an die politische und ökonomische Einsicht der Bürger gerichteten Appelle verstehen will, der muss sein Hirn schon ziemlich strapazieren. Denn diese Appelle sind hoffnungslos widersprüchlich und einem scharfen Alltagsverstand kaum zugänglich. Dass man sparsam sein müsse, wenn die Kassen leer sind, das leuchtet unmittelbar ein, und das wird uns ja tagtäglich in hinreichender Deutlichkeit eingehämmert. Während wir also einerseits zum Sparen angehalten werden und uns eine neue Bescheidenheit angelegen sein lassen sollen, werden wir andererseits dringlich ermahnt, unserer ersten Bürgerpflicht nachzukommen, will sagen, nach Kräften zu konsumieren, denn nur das werde die sogenannte Binnennachfrage ‚beleben‘- wie man sagt - das Wachstum fördern und so Arbeitsplätze schaffen. Sollen wir nun also fidele Konsumenten sein oder uns die Kauflust abtrainieren, um dem Gemeinwohl zu dienen?

Weitere Infos unter der Telefonnummer: 0179 / 117 89 87  
Kontakt: Heshmat Tavakoli, E-Mail: heshmat@gmx.de